

Herr Baake informierte die Beiratsmitglieder wie folgt:

Anfang September jährt sich die Eröffnung der Rhein-Sieg-Halle zum zehnten Mal. Ein Grund zum Feiern, wie nicht nur die Akquise eines mehrtägigen Kongresses der Bundesnetzagentur am Tag des Kulturbeirats bestätigt, sondern auch zwei aktuelle Zahlen: Durchschnittlich besuchten 2015 über 800 Besucher die Veranstaltungen in der Rhein-Sieg-Halle. Damit liegt der Besucherschnitt genau doppelt so hoch wie in der Stadthalle Troisdorf im vergleichbaren Zeitraum. 2016 steuert die RSH auf eine Auslastung von etwa 120 Belegtagen zu und übertrifft damit sogar die Marke von 2015. Bei einem Saisonbetrieb von 10 Monaten (Juli und August ist im Wesentlichen Sommerpause) bedeutet dies, dass nur noch einzelne Wochenenden bleiben, die noch nicht belegt sind. Etwas anders sieht es innerhalb der Woche aus und damit an den Wochentagen, die für das Kongress- und Tagungsgeschäft wichtig sind. Hier gibt es noch Kapazitäten und auch Anfragen. Diese können jedoch oftmals nicht bedient werden, weil der Rhein-Sieg-Halle die für dieses Geschäft wesentlichen Nebenräume fehlen.

Des Weiteren stellte Frau Göldner im Zusammenhang der Reihe „angekommen?“ 2016 den Beiratsmitgliedern den zweiten Siegburger Tanztag vor, der am 8. Oktober 2016 in der Rhein-Sieg-Halle stattfinden wird.